

LAUFFENER BOTE

18. Woche

Gesamtausgabe

06.05.2010

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Lit era tur TAGE

LAUFFEN/N

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a. N.
unter der Federführung von Eva Ehrenfeld

6.-9.5.10



Mit Schiff und Fahrrad unterwegs, Bilder im Kopf und auf der Kinoleinwand, sprudelnde Texte, große Dichtung und eine heimliche Lauscherin – das sind die Literaturtage im Mai.

Vorverkauf im Bürgerbüro Lauffen am Neckar

Aktuelles

■ 10-Jahre-Jubiläumslauf: Trollinger-Marathon läuft am 16. Mai durch Lauffen a. N. (Seite 4)



■ Vorverlegter Redaktionsschluss für die Boten in Woche 19 und 21 wegen Christi Himmelfahrt und Fronleichnam (Seite 4)

Kultur

■ Muttertag mit Ulrike Kieser-Hess im Literatur-Café Lichtburg am 9. Mai in der Stuttgarter Straße 4 (Seite 6)

■ Lauffen will es wissen: Öl+Gas – reicht's noch? Am 18. Mai in der Stadthalle (Seite 3)



Amtliches

■ Änderung der Müllabfuhr aufgrund der Feiertage bitte beachten (Seite 10)

■ Abgabe von Rasenschnitt und Laub auf dem Häckselplatz möglich (Seite 10)

■ Sirenenprobealarm: Am 17. Mai werden die verschiedenen Signale getestet (Seite 11)

Lesepaten gesucht
Leseprojekt an der Hölderlin-Grundschule (Näheres S. 3)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

- Stadtverwaltung Lauffen a. N.** **Tel. 106-0**
Telefax: 07133/106-19
Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>
Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de
Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10
- Bürgerbüro Lauffen a. N.**
Sprechstunden Bürgerbüro
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
- Sprechstunden übrige Ämter:**
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr
 außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung
- Bürgerreferentin** **Tel. 106-16**
Bauhof **Tel. 21498**
Stadtgärtnerei **Tel. 21594**
Städt. Kläranlage **Tel. 5160**
Freibad „Ulrichsheide“ **Tel. 4331**
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27 **Tel. 9018283**
Stadthalle/Sporthalle **Tel. 12911 oder 0172/5926004**
BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) **Tel. 200065**
- Kindertagesstätten/Kindergärten**
- Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 **Tel. 5650**
 Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 **Tel. 14796**
 Kindergarten, Charlottenstr. 95 **Tel. 16676**
 Kita Karlstraße, Karlstr. 70 **Tel. 21407**
 Kindergarten, Brombeerweg 7 **Tel. 963831**
 Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10 **Tel. 5749**
 Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7 **Tel. 5769**
 Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 **Tel. 6356**
 Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstr. 7 **Tel. 204210/11**
- Schulen**
- Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 **Tel. 5137**
 Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule **Tel. 963125**
 Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 **Tel. 4829**
 Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule **Tel. 962340**
 Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 **Tel. 7673**
 Hölderlin-Hauptschule, Herdegenstr. 15 **Tel. 7901**
 Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 **Tel. 6868**
 Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 **Tel. 7207**
 Schulsozialarbeit für Hauptschule **Tel. 961485**
 Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule **Tel. 2359277**
 Kaywald-Schule f. Geistig- und **Tel. 98030**
 Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 **Tel. 4894**
 Musikschule Lauffen a. N. und **Tel. 4894**
 Umgebung, Südstraße 25 **Fax 5664**
 Volkshochschule, Rieslingstr. 32 **Tel. 3845**
 Anmeldung auch im Bürgerbüro
- Museum der Stadt Lauffen a. N.** **Tel. 12222**
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils
 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
- Polizeirevier Lauffen a. N.** **Tel. 20 90 oder 110**
- Feuerwehr Notruf** **Tel. 112**
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N. **Tel. 21293**
- Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)** **Tel. 07131/562562**
nach Dienstschluss **Tel. 07131/562588**
- Stromstörungen** **Tel. 07131/610-0**
- Notariate**
- Notariat I **Tel. 2029610**
 Notariat II **Tel. 2029621**
- Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)**
 Fr. von 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr
- Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)**
 Do. und Fr. 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
- Mülldeponie Stetten** **Tel. 07138/6676**
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr
 und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr
 Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags
 von 6.00 bis 16.00 Uhr.
- Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos
 unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter
www.bahn.de reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebühren-
 frei)
- Postfiliale (Postagentur)**
 Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30
 Uhr
- IAV-Stelle**
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle
 für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige
 Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger **Tel. 9858-25**
- Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**
 Kranken- und Altenpflege:
 Frau Brigitta Henn **Tel. 9858-24**
- Wochenenddienst**
 08./09.05.2010: Schwestern Claudia, Sylvia, Brigitte, Susanne, Bettina
 Gemeindegewestern, Rieslingstr. 18 **Tel. 9858-24**
 Nachbarschaftshilfe/Familienpflege/Hospizdienst
 Frau Lore Fahrbach **Tel. 9858-26**
- Krankenpflege**
 Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen **Tel. 9530-0**
 Häusliche Krankenpflege **Tel. 9530-25**
 Mobiler Sozialer Dienst **Tel. 9530-20**
 Essen auf Rädern **Tel. 9530-15**
 d'hoim Pflegeservice **Tel. 07135/93992**
 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3
 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg **Tel. 991-0, Fax 991-499**
 Freundeskreis Suchthilfe **Tel. 21729**
- Ärztlicher Notdienst**
 In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst er-
 reichbar von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Fei-
 ertagen ab dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr
 sowie samstags und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine
 telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedroh-
 lichen Fällen wählen Sie jedoch gleich 19222 ohne Vorwahl (Rettungs-
 leitstelle).
- Kinderärztlicher Notfalldienst**
 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kin-
 derklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn;
 für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kin-
 derarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.
- Zahnärztlicher Notfalldienst**
 Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen
 erfahren Sie unter **Tel. 0711/7877712**
- Bereitschaftsdienst der Augenärzte**
 kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.
- Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**
 Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)
 DRK, Heilbronn **Tel. 19222**
- Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-
 zuwählen!**
- Hebammen**
 Ingrid Herzog, Tel. 961346 oder 0170/3421529, Caroline Eisele, Tel.
 205855, Sandra Platter, Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 962939
- Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**
 08./09.05.2010
 Dres. Haberkern, Neckarsulm **Tel. 07132/8061**
 TÄ Scarpace, Heilbronn **Tel. 07131/8984142**
 TÄ Peter, Sülzbach **Tel. 07134/510635**
- Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**
 08.05.: Rathaus-Apo., Rathausstraße 31, Abstatt **Tel. 07062/64333**
 09.05.: Burg-Apo., Hauptstraße 43, Beilstein **Tel. 07062/4350**



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.
 Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim-Hausen,
 Telefon (07135) 104-110/111, Fax 104160.

Öl + Gas: reicht's noch?

„Lauffen will es wissen!": Die fünfte Staffel 2010



Diplom-Geologe Hilmar Rempel diskutiert mit Dr. Birgit Müller, Dr. Michael Mühlshlegel und Marius Penz, Zehntklässler im Hölderlin-Gymnasium. (Foto: BGR)

Werden die fossilen Energierohstoffe auch zukünftig in ausreichenden Mengen zur Verfügung stehen? Referent Hilmar Rempel, Jahrgang 1945, wird sich genau mit

dieser Frage am Dienstag, 18. Mai, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Lauffen a. N. beschäftigen.

Die fossilen Energierohstoffe bestreiten heute rund 80 % des weltweiten Primärenergiebedarfes. An dieser Situation wird sich trotz hoher Zuwachsraten bei den erneuerbaren Energien auch in den nächsten Dekaden kaum etwas ändern. Bezüglich der künftigen Verfügbarkeit wird Erdöl am kritischsten gesehen, hingegen sind bei der Kohle vom geologischen Angebot her keine Engpässe zu erwarten.

Der Diplom-Geologe ist seit 1990 in der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) in Hannover tätig, seit 2009 als stv. Arbeitsbereichsleiter „Verfügbarkeit von Energierohstoffen“. Nach dem Studium der Erdölgeologie in Aser-

bajdschan arbeitete er als Geologe, 1982 – 90 im Ministerium für Geologie Berlin.

An den Vortrag schließt sich ein Wissenschaftstalk an. Es moderiert „bild der wissenschaft“-Chefredakteur Wolfgang Hess. Seine Gäste sind Dr. Birgit Müller, Dr. Michael Mühlshlegel und Marius Penz, Zehntklässler im Hölderlin-Gymnasium.

Neben Vortrag und Podiumsdiskussion sind wie immer auch Publikumsfragen willkommen.

Der Eintritt für die Veranstaltung kostet 4 Euro, ermäßigt für Schüler und Studenten 2 Euro. Es findet kein Vorverkauf statt. Saalöffnung ist ab 19 Uhr.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a. N. in Kooperation mit der Zeitschrift „bild der wissenschaft“ und der Firma Schunk. ■

Bitte setzen! – Stühle wollen „zum Lesen verlocken“

Ohne Zusammenarbeit geht nichts

„Wenn wir Bücher lesen, suchen wir uns gerne einen Platz zum Sitzen“, führt Kerstin Erlacher in den neuen Teil der Ausstellung zu Friedrich Hölderlin im Museum Klosterhof ein. Gemeint sind „Buchstühle“, die die Klasse 4 b der Herzog-Ulrich Grundschule gemeinsam mit ihrer Lehrerin in der Projektwoche unter dem Motto „zum Lesen verlocken“ gebastelt hat.

Dass mit den Stühlen die Verbindung zwischen dem Dichter, Kinderbüchern und den anstehenden Literaturtagen geschaffen ist, freut Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger besonders. „Wer hat es eigentlich besser gemacht?“, fragt der Rathauschef in die Runde von etwa 70 im Museum versammelten Interessierten, und fordert damit polemisch zum Blick auf die Stühle, aber auch auf die Kunstwerke,

wie beispielsweise das von Ralf Ehmann vor 10 Jahren in seinem Hölderlin-Zyklus gemalte Bild, auf.

Denn das Museum im Klosterhof zeigt bis zum 20. Juni Werke zeitgenössischer Künstler zum Werk Hölderlins. Ergänzt wird diese Ausstellung nun durch die von den Grundschulern gestalteten „Buchstühle“, die Figuren aus der Kinderliteratur darstellen. Aus alten Stühlen, Dachlatten als Armen, alten Bällen oder geknülltem Zeitungspapier als Köpfen und Schuhen als Füßen sind Pinocchio, Heidi, das SAMS, Pippi Langstrumpf, Ronja Räubertochter, Räuber Hotzenplotz und Madita mit den Eigenschaften, die die Kinder vom Lesen der Kinderbücher mit den Figuren verbanden, entstanden. „Madita. Wir hatten alle das Buch gelesen. Sie ist frech, lustig und nett. Wir finden, es ist ein schönes



Buch“, so stellt jede Schülergruppe ihre Figur, ihren fantasievoll verwandelten Stuhl, stolz vor.

Und das meint auch Lehrerin Kerstin Erlacher, als sie von der Arbeit mit den jungen Künstlern und dem Prozess des Verstehens, dass ohne Zusammenarbeit und Absprachen gar nichts geht, berichtet: „Ihr könnt stolz sein auf euer Werk“.

Carlotta Thumm

Pinocchio, Heidi, das SAMS, Pippi Langstrumpf, Ronja Räubertochter, Räuber Hotzenplotz und Madita präsentieren die Grundschüler im Museum. (Foto: Thumm)

Lesepaten gesucht – Eltern, Großeltern, Tanten, Onkeln?

Leseprojekt an der Hölderlin-Grundschule

Seit November 2009 lebt das Leseprojekt für Zweitklässler wieder. Projektziel ist, Kindern, die zusätzliche Unterstützung beim Lesenlernen benötigen, diese anzubieten. Diese Kinder üben das Lesen mit einem Lesepaten täglich für circa 10 bis 15 Minuten.

Solche Lesepaten sind gesucht!

Das Projekt soll den Schulbetrieb so wenig als möglich beeinträchtigen. Aus diesem Grund findet die Leszeit zwischen 7.30 Uhr und 8 Uhr statt. Allerdings ist das Projekt nur mit tatkräftiger Unterstützung möglich.

Wer an diesem Projekt Interesse hat, meldet Sie sich bitte bei Ute Freiberg unter Tel. 07133/962443.

Die Hölderlin-Grundschule bedankt sich schon heute im Namen aller lesenden Kinder der 2a und 2b für Ihre Unterstützung. ■

Jubiläums-Trolli – Sport liegt in der Luft

10. Trollinger-Marathon am 16. Mai



Mit immerhin 118 Teilnehmern startet das Katzenbeißer-Team beim Jubiläums-Trollinger-Marathon am 16. Mai. Viele vom letztjährigen Team (hier im Bild) sind wieder mit dabei. (Foto: Thumm)

Die meisten Menschen jagen so sehr dem Genuss nach, dass sie an ihm vorbeilaufen“, meinte der dänische Schriftsteller Soren Kierkegaard (1813 – 1855). Beim Trollinger-Marathon wird zwar auch an vielem vorbeigelaufen, aber bestimmt nicht am Genuss des Sporttreibens. Wer beim Jubiläums-Trolli allerdings volle Genuss-Punkte sammeln will, der muss an den Verpflegungsstationen ab und an nach einem Gläsle Trollinger greifen.

Gespannt erwartet Lauffen a. N. schon heute den großen Tag, den Sonntag, 16. Mai, der bei vielen Läuferinnen und Läufern schon lange im Kalender fett markiert ist, und auf den fleißig hingearbeitet wurde. Von Anfang an war Lauffen a. N. mit dem „Katzenbeißer-Team“ beim Trollinger-Marathon mit am Start, so auch beim zehnjährigen Jubiläum mit stolzen 118 Teilnehmern. Heinz Schumacher z. B. wird im Katzenbeißer-Trikot nicht nur den zehnten, sondern auch seinen persönlich zehnten Trolli mitlaufen. Klatschen, Trommeln und Rufen entlang der Trolli-Strecke wird auch bei diesem Marathon 2010 seine Wirkung sicher nicht verfehlen. Die Trommler um Horst Rügner sorgen wie gewohnt für Stimmung im Städtle. Die schnellsten Läufer werden bei Kilometer 15 in Lauffen a. N. um 9.39 Uhr erwartet. Start in Heilbronn ist um 8.45 Uhr.

Bürgermeistersprechstunde im BBL

Die nächste offene Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters findet am Samstag, 8. Mai, statt. Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger ist an diesem Tag zwischen 10 und 12 Uhr im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) für Sie da. Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können ihm bei der offenen Sprechstunde persönlich vorgebracht werden. ■

Auf folgender Strecke können die Sportlerinnen und Sportler in Lauffen a. N. angefeuert werden: von Talheim auf der K 2155 kommend, überqueren sie die B 27, laufen auf der Privatstraße der Märker Zement GmbH durch das Werksgelände, in die Oskar-von-Miller-Straße, Mühlbergstraße und dann in die Rathausstraße. Weiter geht es über die Alte Neckarbrücke in die Uferstraße, Kiesstraße und schließlich im Kreisverkehr auf der Straße Im Brühl bis zur L 1103. Hier entlang werden die Trollis auf dem Fuß- und Radweg Richtung Brackenheim-Meimsheim weiterlaufen. Entlang der Strecke sind Ordner postiert. Bitte befolgen Sie deren Hinweise.

Informationen für Läuferinnen und Läufer

Seit dem 26. April ist die offizielle Anmeldefrist zwar abgelaufen, dennoch haben Nachzügler noch eine Chance, sich zum Kampf um den Trollinger-Titel anzumelden. Am Samstag, 15. und Sonntag, 16. Mai, können sich Kurzentschlossene noch im Marathonmessezelt am Frankenstadion Heilbronn nachmelden. Der Marathon kostet 48 Euro, der Halbmarathon 38 Euro. Die Ausgabe der Funktionskleidung für das Katzenbeißerteam erfolgt ab Donnerstag, 6. Mai, bis Freitag, 7. Mai, zu den üblichen Geschäftszeiten in der Lauffener Weingärtner eG. Im Ziel gibt es eine Medaille für alle Finisher. Bereits bei der Abholung der Startunterlagen erhalten alle Läufer/-innen eine Flasche des offiziellen Trollinger-Marathon-Weins.

Informationen zu den Straßensperrungen

Folgende Straßen und Plätze sind ab ca. 8.45 Uhr bis ca. 11.40 Uhr für den Fahrverkehr gesperrt:
– die Privatstraße der Märker Zement GmbH,



- die Oskar-von-Miller-Straße,
- die Mühlbergstraße,
- die Rathausstraße,
- die Mühltorstraße auf Höhe Gebäude 2,
- die öffentlichen Parkplätze beim Gebäude Mühltorstraße 2 (wegen Vorbereitungsarbeiten Sperrung bereits ab 7.00 Uhr),
- die gesamte Alte Neckarbrücke,
- die Straße Im Brühl,
- die Raiffeisenstraße.

Der übrige Teil der Laufstrecke ist nur teilweise durch die Markierung der Laufstrecke mit Verkehrsleitkegeln beschränkt.

Die Laufstrecke wird im Bereich der Ufer-/Kiesstraße mit Baken von der Fahrbahn abgegrenzt. Die Fahrbahnbreiten sind deshalb verringert und die zulässige Höchstgeschwindigkeit ist in diesem Bereich auf 30 km/h beschränkt.

Entlang der gesamten Laufstrecke besteht Haltverbot!

Radfahrer und Fußgänger dürfen die Laufstrecke nicht benutzen!

Der 1. Läufer wird in Lauffen a. N. bereits gegen 9.39 Uhr erwartet. Der letzte Läufer wird voraussichtlich gegen 11 Uhr Lauffen a. N. erreichen. Nach Durchfahrt des Schlussfahrzeugs (dies ist entsprechend gekennzeichnet) werden die Sperrungen/Einschränkungen aufgehoben.

Die Stadtverwaltung sowie die Läuferinnen und Läufer bitten Sie auch in diesem Jahr wieder um Beachtung der Verkehrsregelungen und danken Ihnen für Ihre Unterstützung und Verständnis für eventuelle Verkehrsprobleme. ■

Vorverlegter Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die 19. Woche wird wegen Christi Himmelfahrt auf Freitag, 7. Mai, 10 Uhr, vorverlegt.

Ebenso wird der Redaktionsschluss für die Woche 21 wegen Fronleichnam auf Freitag, 21. Mai, vorverlegt.

Bitte beachten! ■



Literaturtage in Lauffen a. N. mit viel Prominenz

Peter Härtling und Tannöd-Autorin Andrea Maria Schenkel sind von 6. bis 9. Mai zu Besuch

Mit Schiff und Fahrrad unterwegs, Bilder im Kopf und auf der Kinoleinwand, sprudelnde Texte, große Dichtung und eine heimliche Lauscherin – das sind die Lauffener Literaturtage von 6. bis 9. Mai.

Auf einem Neckarschiff lässt Timo Brunke Schillers Taucher im Strudelgegurzel baden gehen, bei einem Podiumsgespräch in exquisiter Runde wird über die Verfilmung von Literatur diskutiert, mit dabei Andrea Maria Schenkel, die Autorin von „Tannöd“ und der Schauspieler Hanns Zischler. Eine lange Filmnacht, eine Kinderlesung, ein Zimmermädchen, das Hotelgäste bespitzelt und eine Radtour zu Hölderlin, Heuss und LaRoche bringen in Bewegung und zu Besuch kommt einer der Großen der Literatur, Peter Härtling, im Gespräch mit Giovanna-Beatrice Carlesso.

Kartenvorverkauf im Bürgerbüro Lauffen a. N., Tel. 07133/20770, weitere Informationen zu den Literaturtagen unter www.lauffen.de.



Promi Peter Härtling spricht im Museum.

(Foto: Morgenstern)

Veranstaltungsprogramm:

Donnerstag, 6. Mai

20 Uhr, WG Lauffen

Buch goes Kino – Literatur und Film

Ein Podiumsgespräch über die Verfilmung von Literatur mit der Tannöd-Autorin Andrea Maria Schenkel, den Schauspielern Hanns Zischler (TV-Kommissar Polonius Fischer) und Eckhard Rhode und dem Filmkritiker der Stuttgarter Zeitung Thomas Klinglenmaier. Moderiert von Wilfried Reichart, früherer Filmredakteur und -produzent beim WDR. Mit Ausschnitten aus den Filmen, die bei der langen Filmnacht gezeigt werden. Eintritt frei.

Freitag, 7. Mai

Museum im Klosterhof

Und was der Hölder meinte – Seminar mit Prof. Jürgen Wertheimer und Céline Tobler (14 Uhr) und Präsentation (18.30 Uhr)

ENTFÄLLT VOLLSTÄNDIG WEGEN KRANKHEIT

16 Uhr, Aula Hölderlin-Gymnasium
Der Wechstabenverbuchsler – Lesung für Kinder

Der Kinderbuchautor Mathias Jeschke aus Stuttgart liest, erzählt und zeigt,

was beim Wechstaben verbuchseln alles passieren kann.

Ab 7 Jahren, Eintritt frei.

20 – 2 Uhr, Aula Hölderlingymnasium
Buch goes Kino – die lange Filmnacht

20 Uhr Tannöd von Bettina Oberli (97 Min.)

Wir sind im Jahr 1922. Auf einem Einödhof werden eine Bauernfamilie und eine Magd mit einer Spitzhacke grausam ermordet. Vom Täter fehlt jede Spur, bis heute. Für ihren Krimi um die düsteren Geheimnisse von Tannöd erhielt Andrea Maria Schenkel den deutschen Krimipreis. Die Verfilmung von Bettina Oberli besticht durch atmosphärische Dichte. In ihrer letzten Rolle vor ihrem Tod: Monica Bleibtreu.

22 Uhr Die Toten von John Huston (79 Min.)

In seinem letzten Film von 1987 setzt der Altmeister des Hollywoodkinos eine Story von James Joyce aus dem Buch „Dubliners“ in preisgekrönte Filmbilder um. Bei einer gut gelaunten Abendgesellschaft erfährt ein Mann das Geheimnis seiner Frau, was bei ihm eine Gedankenkette über Selbsttäuschung, Leben und Tod auslöst – feinfühlig und kunstvoll inszeniert.

23.30 Uhr Brinkmanns Zorn von Harald Bergmann (105 Min.)

Das kühne Porträt eines Dichters, der alles begehrt. Rolf Dieter Brinkmann war in den 70er-Jahren ein *enfant terrible* der Literaturszene. Seine legendären Beschimpfungen bilden als Tonbandaufzeichnungen die akustische Grundlage für diesen Film von 2006. Brinkmann starb 1975 35-jährig bei einem Autounfall in London.

Eintritt frei, Verkauf von Getränken und Snacks durch den Jugendrat Lauffen a. N.

Samstag, 8. Mai

Achtung AUSVERKAUFT: 10 Uhr, Restaurant Elefanten

Frühstück mit dem Zimmermädchen

Markus Orths liest aus seinem Roman. Eine gewissenhafte Hotelkraft beginnt sich für das Leben der Gäste zu interessieren. Zunächst ist sie noch vorsichtig, dann beschnuppert sie nicht nur die fremden Kleider, sie zieht sie auch an. Und jeden Dienstag liegt sie nachts unter den Betten der Gäste und lauscht auf das, was über ihr geschieht.

15 Euro inkl. Frühstück, Kaffee, Tee, Säften, Wasser und einem Begrüßungssekt.

18 Uhr, Treidelpfad beim Kiesplatz
Texthopping in Neckarnähe – eine Performance

Eine vierte Grundschulklasse hat eine Woche lang Texte gesprudelt unter der Anleitung des Sprachkünstlers Timo Brunke. Und nun zeigen sie, wozu Sprache und Schüler fähig sein können.



Eintritt frei, bei ungünstiger Witterung im Museum.

20 Uhr, Schiffsanlegestelle am Kiesplatz

Strudelgegurzel – der Taucher geht baden –

ein literarisches Programm von und mit Timo Brunke

Timo Brunke ist bekannt für seine ironischen Schnellsprech-Reim-Texte. Er hat die Performance-Poesie nach Stuttgart gebracht und präsentiert in Lauffen ein blubberndes Sprachkunstwerk über Schillers Ballade „Der Taucher“ auf einem Neckarschiff.

Eintritt 6 Euro inkl. zwei Stunden Schiffsfahrt, das Schiffsrestaurant bietet eine Vesperkarte an.

Sonntag, 9. Mai

10 Uhr, Treffpunkt Museum im Klosterhof

Literarische Radtour mit Eva Ehrenfeld

2008 wurde der erste literarische Radweg Baden-Württembergs eröffnet. Er führt unter anderem zu Friedrich Hölderlin, Theodor Heuss und Sophie La Roche. Zusammen mit der Radsaisonöffnung des Heilbronner Lands starten wir zu einer etwa vierstündigen Rundtour nach Bönningheim, Brackenheim, Lauffen, erhalten Kurzführungen in den jeweiligen Museen und kehren auch ein. Unkosten für Eintritt und Führungen: 5 Euro, vor Ort zu bezahlen, Verpflegung unterwegs nicht inbegriffen, bei Regen fällt diese Veranstaltung aus.

Achtung GEÄNDERTER VERANSTALTUNGORT:

20 Uhr, Museum Klosterhof

Peter Härtling im Gespräch

Einer der Großen der deutschen Gegenwartsliteratur, dessen umfangreiches Werk sich immer wieder mit der Aufarbeitung von Geschichte und der damit verbundenen Schicksale befasst. Aber auch seine Kinder- und Jugendbücher haben ihn weit bekannt gemacht. Peter Härtling wird aus seinem Werk lesen und im Gespräch mit Giovanna-Beatrice Carlesso Einblicke in sein Leben und Schreiben geben. Die Nachwuchsautorin schreibt knackig-kraftige Prosa und wurde 2009 mit einem ersten Preis beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten Horst Köhler ausgezeichnet. Eintritt 8 Euro inkl. einem Pausengetränk. ■

Timo Brunke wird eine Neckarschiffahrt zum unvergesslichen Erlebnis machen – seien Sie mit an Bord: 8. Mai, 20 Uhr, Schiffsanlegestelle Kiesplatz. (Fotos: privat)

Muttertag im LiteraturCafé Lichtburg

Interessanterweise hat der Verband deutscher Blumengeschäftsinhaber den Muttertag 1922/23 mit einer Plakataktion ins Leben gerufen. Noch heute scheiden sich an diesem inoffiziellen Feiertag die Geister. Reiner Kommerz befinden die einen, es ist schön, mal besonders an die Mütter zu denken und ihnen zu danken, meinen die anderen. Zum „an die Mütter denken“ lädt die Lauffener Journalistin Ulrike Kieser-Hess am

Sonntag, 9. Mai, von 9.15 bis 11 Uhr ins Café Lichtburg, Stuttgarter Str. 4, ein.

An diesem Tag kann man einige Mütter kennen lernen, zum Beispiel Friedensnobelpreisträgerin Mutter Teresa und Elly Heuss-Knapp, die das Müttergenesungswerk ins Leben gerufen hat. Oder möchten Sie etwas mehr über eine siebenfache Mutter erfahren, nämlich Ursula von der Leyen? Auf alle Fälle gibt es zuerst ein leckeres Frühstück gemäß dem Mutter-

tags-Spruch: „Waschen, bügeln, kochen, putzen, diesen Tag solltest du anders nutzen! Lass doch mal die Arbeit sein, und genieß den Tag allein! Alles Gute zum Muttertag!“

Karten für die Veranstaltung der Volkshochschule Unterland gibt es für 13 Euro, Frühstücksbüfett inklusive, Getränke nicht enthalten, bei der VHS, Tel. 07133/3845 und im Café Lichtburg. ■

Backhausteam backt mit Leiter und Pinsel große Brötchen

Zukünftiger Backraum in der ehemaligen Wäscherei wird renoviert



Seit Ende Februar ist das Backhausteam mit der Renovierung des Raumes in der ehemaligen Wäscherei Rembold beschäftigt. Es wird noch eine Küchenzeile gesucht. (Foto: Schuh)

Wie funktioniert man eine Wäscherei in einen Backraum um? Diese Frage beantwortet das Backhausteam im Augenblick tatkräftig, das Ergebnis kann sich bereits jetzt sehen lassen. Interessenten haben am Samstag, 8. Mai, Gelegenheit zu spicken und zwischen 9 und 15 Uhr das Backhausteam bei seinen Arbeiten zu besuchen.

Seit Ende Februar ist das Backhausteam um Frieder Schuh mit der Renovierung des Raumes in der ehemaligen Wäscherei Rembold in der Langen Straße beschäftigt. Der Raum, der direkt gegenüber des denkmalgeschützten Backhauses liegt, bietet zukünftig Platz für das gemeinsame Vorbereiten der Backwaren. Neben einer kleinen Küche kann dann auch die neu erworbene Teigmaschine aufgestellt werden.

Bernhard Rembold freut sich, dass ein neues Handwerk in dem – wie das Backhaus – unter Denkmal stehenden Gebäude Einzug hält. Er berichtet, dass das Haus in seiner Geschichte bislang unter anderem schon einen Schmied, einen Strumpfstricker und zuletzt die Wäscherei beheimatet hat. Die Renovierungsarbeiten werden größtenteils in Eigenarbeit ausgeführt. Nachdem der Lauffener Bauhof die Abwasseranschlüsse neu verlegt und den Boden verfüllt hatte, wurde vom Backhausteam eine Ständerbau-

wand eingebaut um eine Küchenzeile zu installieren. Zwischenzeitlich wurden die Wände von alten Farbresten befreit und teilweise verputzt sowie die Stromleitungen neu verlegt. Anschließend wurden die Wände frisch gestrichen. In den nächsten Tagen kann nun der Bodenbelag eingebaut werden. Das Team hofft mit den Arbeiten in den nächsten Wochen fertig zu werden, um den Raum bei den kommenden Backtagen bereits nutzen zu können. Die offizielle Einweihung des Raumes soll im Rahmen eines Backhausfestes im Herbst erfolgen.

Küchenzeile gesucht!

Das Backhausteam sucht für den neuen Vorbereitungsraum noch eine gebrauchte Küchenzeile oder einzelne Oberschränke und einen Herd. Wer etwas zur Verfügung stellen kann, darf sich gerne an Frieder Schuh, Tel. 07133/9294403, E-Mail: Frieder.Schuh@lauffen.de, wenden. ■

Jugendrat Lauffen a. N. tagt

Öffentliche Sitzung am 17. Mai

Zu seiner nächsten öffentlichen Sitzung am Montag, 17. Mai, um 18.30 Uhr, lädt der Jugendrat in die Hauptschule ein.

Gerne sind dort neben den Jugendrätinnen und Jugendräten selbst auch Gäste willkommen. Für Fragen, Ideen oder zur Unterstützung des Lauffener Jugendrats gibt es eine E-Mail-Adresse: jugendrat-lauffen@gmx.de. Wenden Sie sich an das junge Gremium, gerne werden dort Ihre Anregungen aufgenommen. ■

Am 16. Mai ins Museum!

Zum 30. Mal findet am Sonntag, 16. Mai, der Internationale Museumstag statt, an dem sich 230 Museen in Baden-Württemberg beteiligen. Natürlich auch das Lauffener Museum im Klosterhof. Ein gemütlich-interessantes Programm wird angeboten. Ab 11 Uhr kann man „essen, was im Wurstkessel schwimmt“ oder sich eine Kartoffelsuppe schöpfen lassen, Wein aus dem WG-Wagen probieren, später Kaffee und Kuchen genießen.

Andrea Kammerer zeigt ab 14 Uhr, wie aus einem Sandstein ein Kunstwerk entsteht, Theater für Kinder gibt es um 15 und um 17 Uhr – Till Eulenspiegel kommt zu Besuch. Um 16 Uhr erklärt Barbara Meyer Interessierten die aktuelle Ausstellung „Bitte setzen!“ und das Hölderlinzimmer. Auch die archäologische Abteilung glänzt mit ihren leuchtenden Erläuterungen zu den historischen Fundstücken aus der Lauffener Umgebung. ■



Zu einer geführten Radtour durchs Zaberbergäu laden am Sonntag, 9. Mai, die Touristengemeinschaft Heilbronner Land und der Neckar-Zaber-Tourismus e. V. ein. Start der ca. 35 km langen Runde ist um 10.30 Uhr in Lauffen a. N. Frühaufsteher können bereits um 9.30 Uhr an einer Stadtführung durch die historische Hölderlinstadt teilnehmen. Über den Neckartalradweg führt

70er- & 80er-Party in der Klostergartenlaube

Die 70er- und 80er-Jahre kann man am Samstag, 8. Mai, ab 21 Uhr in der Klostergartenlaube feiern.

Gute Laune wird hier ganz groß geschrieben und Musik- und Partyfans kommen auf ihre Kosten.

DJ Alex und DJ Mexx freuen sich auf einen gelungenen Abend. Da eine große Nachfrage besteht, werden Feierlaunige gebeten, rechtzeitig da zu sein. ■

Hundehaufen:

Nicht nur eklige sondern auch gefährliche Hinterlassenschaften

Neues Hundetoilettenkonzept und separate Überwachung sollen nachhaltig Abhilfe schaffen

Hundekot ist in Lauffen a. N. wie in anderen Städten und Gemeinden ein Problem. In der Vergangenheit haben Gemeinderat und Stadt Lauffen a. N. mit diversen Maßnahmen wie Hundetoiletten und kostenlose Kottüten versucht, eine Verbesserung zu erreichen. Die Akzeptanz bei den Hundehaltern ist nach wie vor unzureichend und Sturheit wie Unbelehrbarkeit bei zahlreichen Haltern der Vierbeiner tragen nicht eben zur Lösung des Problems bei.

Durch den Hundekot gehen Gefahren für die Allgemeinheit aus, denn die Haufen sind Träger von Krankheitserregern, Parasiten u. a. – besonders besorgniserregend und ärgerlich wird die Situation, wenn der Hundekot auf Spielplätzen anzutreffen ist, wo die Jüngsten der Stadt das Häufchen unbedarft schon auch mal „verkosten“. Der unvoreingenommene Leser merkt schnell: Die „Haufen“ sind nicht nur eklig, sondern auch gefährlich.

Weiterer Handlungsbedarf wurde deshalb von Stadt und Gemeinderat gesehen und inzwischen auch wei-

Tour de Wein

die Fahrt zur Mittagsrast in den Erlebnispark Tripsdrill. Jetzt haben die Teilnehmer die Wahl, entweder geht es direkt zur nächsten Radelpause, dem Spargelfestival der Weingärtner Clebronn-Güglingen oder mit einem sportlichen Umweg über den Stromberg. Nach Rast und Weinprobe mit Kellerführung geht es auf dem Zaberbergäu-Radweg entspannt zum Ausgangspunkt zurück. Die Teilnahmegebühr beträgt 8,50 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Kinder,

enthalten sind Stadtführung, Mittagessen, Saft oder Weinprobe sowie eine Kellerführung. Anmeldung beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.

ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr. ■

Heimattreffen der Dobrudschadeutschen

Am Donnerstag, 13. Mai, um 10 Uhr lädt der Bessarabiendeutsche Verein e. V. der Dobrudschadeutschen (Kreisgruppe Heilbronn) in die alte Turnhalle an der B 27 in Lauffen a. N. zu einem Heimattreffen ein.

Saaleröffnung ist um 9 Uhr.

Für das leibliche Wohl (Mittagessen, Kaffee und Kuchen) ist gesorgt. ■

Integrationsfest des Türkischen Kulturvereins

Zu seiner Kirmes von Samstag, 22. bis Montag, 24. Mai, lädt der Türkische Kulturverein Lauffen a. N. herzlich ein. Der Verkauf ist täglich von 11.30 bis 21.30 Uhr geöffnet. Das Programm findet ab 14 Uhr statt.

Es erwarten Sie täglich verschiedene Aktivitäten für Klein und Groß und eine Vielzahl an Köstlichkeiten aus der türkischen Küche. Der Verein freut sich auf zahlreiche Besucher. ■



So sehen die neuen „Hundetoiletten“ aus. Helfen Sie mit, die Stadt sauber zu halten. (Foto: Bauhof)

die Standorte der Hundetüten gibt das Team gerne Auskunft.

Die Stadtverwaltung Lauffen wird in Zukunft verstärkt Überwachungen durchführen, hierfür wurde extra das Personal im Ordnungsbereich aufgestockt. Sollten weiterhin Verstöße gegen die von der Stadt am 17.04.2000 in Kraft getretene Polizeiverordnung (u. a. Entsorgung des Hundekots) vorkommen, werden diese mit einem Bußgeld geahndet.

Alle Hundehalter werden dringend gebeten, in Zukunft die bereitgestellten Tüten und Abfalleimer zu nutzen und mit ihrem Verhalten zugleich für Sauberkeit in der Stadt zu sorgen wie auch auf ein positives Bild der Hundehaltung einzuwirken. ■

Neue Rundwegschilder pünktlich zum Auftakt der Wandersaison Bauhof startet aktiv ins Frühjahr 2010

Wer in Lauffen a. N. unterwegs ist, begegnet ihnen oft, den Damen und Herren in den orangefarbenen und grünen Jacken. Nach dem harten Winterdienst gibt es für Bauhof und Stadtgärtnerei nun allerhand andere Dinge anzupacken. Etliches ist bereits umgesetzt, der Lauffener Bote bietet hier einen kleinen Blick in die vielseitigen Aufgabenstellungen des Außendienstes für die Bürgerschaft.



Der Rundwanderweg 4 und der historische Stadtrundgang starten beide im Hof der Lauffener Burg.
(Foto: Thumm)

Wandertafeln laden ein zu Touren durch Stadt, Wald und Weinberge
3 Stelen und zwei neue Schilder geben beste Auskunft über die schönsten Touren in und um Lauffen a. N. Installiert wurden diese vom Team des Bauhofs rechtzeitig zu Beginn der Wandersaison. Über 3.000 Euro hat die Stadt für Bürger und Touristen hier investiert, die sich anhand der Texte und Grafiken gut zurechtfinden sollen. Die Angaben von Wanderzeit, Weglänge, Gesamtanstieg und Streckeninfo erleichtern die Auswahl der vorgesehenen Strecken. Ausgangspunkte der Touren sind für den Rundwanderweg (RWW) 1 der Parkplatz Hagdol, für den RWW 2 das neue Parkhaus der Firma Schunk, für den RWW 3 der

Parkplatz am Forchenwald. RWW 4 und der historische Stadtrundgang starten beide im Hof der Lauffener Burg.

Schöner Warten



Das Team vom Bauhof bei der Begutachtung der ausgespülten Schiffsanlegestelle am Kiesplatz.
(Foto: Bauhof)

Dank einer großzügigen Spende der VBU, Volksbank im Unterland, von 3.000 Euro konnte bei der Bushaltestelle Parkfriedhof ein neues Wartehaus aus einer Stahl-/Glas konstruktion errichtet werden. Aus diesem Grund wurde in die Grafik auf der linken Seite des Wartehauses auch das Logo der VBU integriert. Der VBU gilt ein herzlicher Dank für diese Unterstützung.

Außerdem wurde in der Stuttgarter Straße vom Bauhof eine neue Sitzbank montiert und auch auf das Personenschiff am Kiesplatz kann man nun wieder warten, denn die Schiffsanlegestelle wurde fachgerecht vom Bauhof saniert. Die Uferbereiche hatte der Fluss ausgespült, sodass ein Anlegen des Schiffes nicht mehr möglich gewesen wäre.

Pappelfällaktion an der Umgehungsstraße Lauffen in Richtung Hausen

Astbruch birgt Gefahren für die Bürgerschaft. Deshalb stehen die öffentlichen Bäume in Lauffen a. N. unter

ständiger Beobachtung. Bei einer erkannten Gefährdung wird schnell gehandelt. So auch im Falle von zwei Pappeln und einer Weide an der Umgehungsstraße von Lauffen a. N. in Richtung Brackenheim. Die mit Pilzen befallenen Bäume stellten hier aus verkehrstechnischer Sicht eine akute Gefahr dar, weshalb sie vor Kurzem gefällt wurden.



Von Pilzen befallene Bäume bedeuten wegen Astbruch eine Gefahr, solche Bäume werden von der Stadtgärtnerei gefällt.
(Foto: Bauhof)

Durch den Brand einer Gerätehütte vor etwa drei Jahren in der Nähe der Pappeln wurde die Rinde der Bäume so stark verletzt, dass durch die Wunden SchwammPilze in das Bauminnere eintraten. Eine sehr schnelle Stammfäule wurde dadurch verursacht. Als Ausgleichsmaßnahme werden in der nächsten Pflanzsaison Obstbaumhochstämme (Apfel und Birne) im Straßenbereich als Ersatzpflanzung vorgenommen. Damit folgt die Stadt Lauffen a. N. dem Vorschlag von Herrn Jurgovski, Untere Naturschutzbehörde, Landratsamt Heilbronn. Vor der Fällung wurde die gesamte Maßnahme mit der Straßenbaumeisterei Brackenheim und der Naturschutzbehörde des Landratsamts Heilbronn abgestimmt. ■

Unfallflucht – Zeugenaufruf

Am Dienstag vergangener Woche, 27. April, wurde in der Zeit zwischen 8 und 9 Uhr in der Stuttgarter Straße in Lauffen ein am Straßenrand geparkter Ford durch einen unbekannt

Verkehrsteilnehmer beschädigt. Höchstwahrscheinlich beim Vorbeifahren wurde ganze linke Fahrzeugseite zerkratzt und der Außenspiegel abgerissen.

Der Sachschaden am Ford beläuft

sich nach ersten Schätzungen auf mindestens 3500 Euro.

Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier in Lauffen a. N. unter Tel. 07133/209-0 entgegen. ■

Posaune, Tuba, Quetschkommod ond a Waschbrett mit 'ra Schell

„bühne frei ...“ für Herrn Stumpfes Zieh- und Zupfkapelle

Gut gefüllt die Lauffener Stadthalle, erwartungsfroh das Publikum: Der Schwäbische Albverein hat die vier Aalener Musiker eingeladen, die seit inzwischen beinahe 20 Jahren als „Herrn Stumpfes Zieh- und Zupf Kapelle“ im Ländle unterwegs sind, in Sachen „skrupelloser Hausmusik“. Den meisten im Saal sind sie bestens bekannt, als festes Inventar der Mäulesbühne, als treue Begleiter von Hannes und dem Bürgermeister.

Eine Kapelle, bekannt aus Funk und Fernsehen, wie es so schön heißt, mit einer treuen Anhängerschaft, in den Altersgruppen von noch ganz jung bis nicht mehr ganz so jung.

Vier sympathische Kerle. Smart, witzig, leutselig, herzlich und handfest, kumpelhaft, unkompliziert. Einer sieht ein bisschen so aus wie Rod Stewart: Michael „Flex“ Flechsner. Der, den man sich durchaus am Schalter einer Bank vorstellen könnte, heißt Benny „Banano“ Jäger. Der Mann mit der ästhetischen Ausstrahlung des Gymnasiallehrers mit Mitgliedschaft im Kunstverein ist Manfred „Manne“ Arold und dann haben wir da noch Marcel „Selle“ Hafner, Typ Weingärtner, der selbst vermarktet.

Vier die es krachen lassen wollen: Der Aufbau an Instrumenten auf der

Bühne ist gewaltig, erstaunt wird man im Verlauf des Abends feststellen, dass jeder der Vier fast jedes Instrument spielt und zwar meisterlich: Posaune, Flügelhorn, Tenorhorn, Bass-trompete, Tuba, ein ganzes Sortiment von Gitarren, dazu Banjo und Mandoline; ein dickes Schlagzeug, diverse Trommeln, Akkordeons, Bassgeige, Piano. Das Waschbrett dürfen wir nicht vergessen und die Melodica.

Eine Auf- und Anwärmphase brauchen sie offenbar nicht. Flugs bahnt sich der Weg in die Herzen der Zuhörer und Zuhörerinnen. Nur der Weg ins eigene Herz ist irgendwie blockiert. Da landen sie nun mal einfach nicht. Vielleicht stimmt mit dir ja was nicht? fragt man sich, angesichts der Menschen um einen herum, die sich schier wegwerfen wollen, vor lauter Lachen. Vielleicht ist es diese Aschewolke, die noch über deinem Gemüt schwebt, das bereits schon wieder mit einer Ölpest fertig werden muss. Und vielleicht ist es dir nicht bekommen, aus deiner „Euros aus fremden Ländern“-Sammlung, den aus Griechenland auszusortieren?

„Unerhört doch unbeschwert reimt sich's vor sich hin“, singen die vier Jungs. Singen können sie, alles was recht ist. Wunderbarer Vierklang. Das Akkordeon ist die reinste Wonne. Und



diese Katheter-Melodika. Ob volkstümlicher Rheinländer, bretonische Mazurka, Bossa Nova, ob sie losrocken oder den Blues haben: Sie sind absolut stilsicher und musikalisch einfach topp. Aber dennoch: Nur weil die Texte in Mundart gesetzt sind, müssen sie noch lange nicht gut sein. Und nur, weil sie sich, als leidenschaftlicher Volksmusiker, gleichzeitig darüber lustig machen, ist das noch lange nicht gelungene Parodie. Vier superbegabte Musiker machen Klamaus und sind dabei oftmals einfach nur albern und banal. Dabei könnten sie so viel mehr, diese vier Klassenkasper, die nicht erwachsen werden wollen und eine Art „Hans im Glück“-Atmosphäre verbreiten. Aber vielleicht werden sie ja gerade deshalb so geliebt? Ulrike Maushake

Vier sympathische Kerle. Smart, witzig, leutselig, herzlich und handfest, kumpelhaft, unkompliziert. (Foto: Maushake)

Radtourentipps waren der „Renner“ auf dem Mannheimer Maimarkt

Radfahren, Wandern, Kanutouren in sonniger Weinlandschaft – Diese Vorzüge der Stadt Lauffen am Neckar in der Rhein-Neckar-Region bekannter zu machen war das Ziel eines Messeauftritts der Lauffener Touristininformation am Montag letzter Woche auf dem Mannheimer Maimarkt.

Für die Stadt Lauffen warben am Stand der Touristikgemeinschaft Heilbronn Land die Lauffener Referentin für Kultur und Tourismus, Bettina Keßler, und Bürgerbüromitarbeiterin Sabine Marquardt mit den Lauffener Infobroschüren und persönlicher Beratung für Radtouren, Wandertouren, Wein- und Kulturgenuss in der Hölderlinstadt.

Besonders beliebt bei den Besuchern war mit 133 ausgegebenen Exemplaren auch in diesem Jahr wieder die Lauffener Freizeitkarte, aber auch die Radtourentipps der Touristikgemein-

schaft haben sich mittlerweile zum „Renner“ bei den Freizeitradlern entwickelt. Des Weiteren hatten die Lauffenerinnen das druckfrische Gaststätten- und Hotelverzeichnis „Wohin? Dahin!“ im Gepäck, das ebenfalls zahlreiche Interessenten fand.

Der Werbeauftritt Lauffens wurde verstärkt durch die Lauffener Weingärtnergenossenschaft, die mit einem kostenlosen Probeausschank die Neckarlandschaft zu einem sinnlichen Erlebnis für die Besucher machte. In diesem Jahr waren aufgrund der früh-sommerlichen Temperaturen die fachkundigen Informationen des WG-Vertreters Marvin Heiß jedoch fast begehrt als die exzellenten Weine, die die WG präsentierte. Was jedoch begeisterte Maimarktbesucher nicht davon abhielt, sich gleich einmal 3 Kisten des mitgebrachten „Hölderlin“-Weins für den Genuss auf der heimatischen Terrasse zu sichern.



Fachkundige Beratung rund um die Weinstadt am Neckarufer boten Bettina Keßler (links) und Sabine Marquardt von der Lauffener Touristinfo den interessierten Pfälzern. (Foto: Böer)

So gehen Tourismus und Weinbau Hand in Hand: Mit dem gemeinsamen Messeauftritt gelang es den Pfälzern zu zeigen, dass auch in Württemberg exzellenter Wein angebaut wird und in kaum einer Autostunde wunderschöne Weinlandschaften darauf warten, neu entdeckt zu werden. ■

MDK erteilt Senioren-Zentrum „Haus Edelberg“ Spitzennoten

Einladung zum Muttertagskaffee am 9. Mai



In fröhlicher Runde wurde der Maibaum im Foyer aufgestellt – die Bewohnerinnen und Bewohner zeigen sich sehr zufrieden mit den gebotenen Aktionen und dem gesamten Haus.
(Foto: Edelberg)

Bestnoten für das Senioren-Zentrum Haus Edelberg Lauffen a. N.: Als „sehr gut“ (Note 1,0) bewertet der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) im Gesamtergebnis die Qualität der stationären Pflegeeinrichtung. 114 Senioren leben derzeit in der Einrichtung der privatwirtschaftlich geführten „Haus Edelberg Unternehmensgruppe“, 84 Mitarbeiter ver- und umsorgen die Bewohner. Eine glatte „Eins“ erteilten die Bewohnerinnen und Bewohner ihrem Haus in der MDK-Befragung. Dieselbe Traumnote erntete das Team um Hausleiterin Silke Leonhardt und Pflegedienstleiterin Beatrix Schiffner im

„Umgang mit demenzkranken Bewohnerinnen und Bewohnern“ sowie im Prüfungsbereich „Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene“. Mit 1,0 (sehr gut) schnitt der Bereich „Pflege und medizinische Versorgung“ ab. Die Qualität der „Sozialen Betreuung und Alltagsgestaltung“ benoteten die Pflegeexperten vom MDK mit 1,0 (sehr gut). Die unangemeldete, zweitägige Qualitätsprüfung umfasste insgesamt 82 Einzelbewertungen. Das Ergebnis ist im Internet unter www.pflegelotse.de einsehbar.

„Ein fantastisches Ergebnis, zu dem wir dem Führungsteam und der ganzen Belegschaft gratulieren“, lauten die Glückwünsche aus der Karlsruher Unternehmenszentrale. Das Gutachterergebnis bestätigte „das hohe Maß an Kompetenz und menschlicher Wärme“, das in den Senioren-Zentren Haus Edelberg walte, so die Geschäftsführer Dirk Lorscheider und Michael Wipp.

Lob auch aus den Rathäusern: „Ein so gutes Haus in der Stadt beheimatet zu wissen, ist ein gutes Gefühl“, freut sich Lauffens Bürgermeister, Klaus-Peter Waldenberger. Und auch vom Bürgermeister der Nachbargemeinde Talheim, Rainer Gräble, erreichten

Haus Edelberg-Leiterin Leonhardt Glückwünsche zur MDK-bescheinigten Qualität der Pflegeeinrichtung.

Mit zu diesem Erfolg bei tragen auch die immer wieder ereignisreichen Wochen im Lauffener Haus Edelberg. Beispielsweise wurde trotz des regnerischen Wetters in fröhlicher Runde der Maibaum im Foyer aufgestellt und mit Frühlingsliedern, begleitet von Inge Schmid mit dem Akkordeon, gefeiert. Gemütliches „Shoppen“ am Montag letzter Woche mit dem mobilen Bekleidungshaus Deku-Moden war ebenfalls eine schöne Aktion für die Bewohnerinnen und Bewohner. Einen interessanten Vortrag über die Geschichte der Pferde hielt Frau Dr. Birgit Müller am Mittwoch vergangener Woche.

Mit diesem Konzept gehören die Herzen der Bewohnerschaft dem Team des Seniorenzentrums Lauffen a. N.– und diesen Sonntag geht es gleich weiter: Zum Muttertagskaffee lädt Haus Edelberg am 9. Mai ins Hausrestaurant sehr herzlich ein. Mathias Müller umrahmt den Nachmittag mit Caféhausmusik am Klavier. Genuss für Leib und Seele bei Musik, Kuchenbüfett und Kaffee, für alle, die den Muttertag in entspannter Atmosphäre genießen wollen. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Annahme von Rasenschnitt und Laub

Gartenbesitzer können bis Dezember wieder Rasenschnitt und Laub aus Hausgärten auf dem Häckselplatz kostenfrei abgeben. Das Material wird bis einschließlich Dezember in Containern oder Anhängern angenommen. Eine Anlieferung ist auf 0,5 m³ begrenzt.

Andere Gartenabfälle werden mit der Biotonne alle 14 Tage ab Haus eingesammelt. Im Sommer erfolgt die Leerung der Biotonne sogar wöchentlich. Selbstverständlich dürfen Gras und Laub auch in die Biotonne gegeben werden.

Eine 60 l-Biotonne kostet im Landkreis Heilbronn nur 18 € im Jahr! Außerdem sind 60 l-Säcke für Gartenabfälle bei den Verkaufsstellen für Müllmarken erhältlich. Die Säcke kosten 1,80 € und können bei der Abfuhr

der Biotonne bereitgestellt werden. Ansonsten bleibt die Kompostierung im eigenen Garten wirtschaftlich und ökologisch die beste Art, Gartenabfälle zu verwerten.

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung des Landkreises unter der Rufnummer 07131/994-560 zur Verfügung.

Landkreis Heilbronn
Abfallwirtschaftsbetrieb

Änderung der Müllabfuhr aufgrund der Feiertage

Aufgrund der Feiertage verschiebt sich die Müllabfuhr an Himmelfahrt-Pfingsten wie folgt:

Die **Biomüllabfuhr** wird verlegt

von: **Dienstag, 25.05.2010**

auf: **Mittwoch, 26.05.2010**

Die **Abfuhr der 1,1 m³-Container** wird verlegt

von: **Donnerstag, 13.05.2010**

auf: **Freitag, 14.05.2010**

von: **Donnerstag, 27.05.2010**

auf: **Freitag, 28.05.2010**

Die Gefäße sind am Abfuhrtag bis spätestens 6:00 Uhr mit geschlossenem Deckel und gültiger Wertmarke bereitzustellen.

Agentur für Arbeit schließt früher

Die Agentur für Arbeit Heilbronn ist am Dienstag, 11. Mai 2010, ab 13:00 Uhr wegen einer Personalversammlung geschlossen.

Für telefonische Auskünfte ist das Service Center wie gewohnt durchgehend von 8 Uhr bis 18 Uhr unter den Telefonnummern 01801555111* für Arbeitnehmer und 01801664466* für Arbeitgeber erreichbar.

*Festnetzpreis 3,9 ct/Min.; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/Min.

Sirenenprobe am 17.05.2010

Bitte beachten:

Die Sirenen in den Landkreismunicipalitäten werden am Montag, dem 17.05.2010, zwischen **09.00 und 12.00 Uhr**, überprüft. Nach Auslösung des Probesignals durch die Feuerwehreinheit Heilbronn ertönt ein 12 Sekunden langer, gleichbleibend hoher Dauerton.

SIRENENPROGRAMME

Rundfunkgerät einschalten – Auf Durchsage achten!!



1 Minute Heulton

Feueralarm



1 Minute Dauerton...
...zweimal unterbrochen

Probealarm



12 Sekunden Dauerton

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Standesamtsfälle vom 27. April bis 3. Mai 2010

Auswärtsgeburten:

In Heilbronn:

Mark Christian Freisleben; Eltern: Stefan Thilo und Maria Jurevna Freisleben geb. Kuznetsova, Lauffen am Neckar, Hoher Steg 32

In Bietigheim-Bissingen:

Maja Lillian Curic, Eltern: Vinko und Stefanie Curic, geb. Bruns, Lauffen am Neckar, Heilbronner Straße 62

Eheschließung:

Andreas Schubert und Melanie Wirth, Lauffen am Neckar, Lindenstraße 7

Sterbefall:

Rolf Helmut Eberwein, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3

ALTERSJUBILARE

vom 07.05. bis 13.05.2010

07.05.1935 Anneliese Stricker, Im Geigersberg 8, 75 Jahre

08.05.1924 Agnes Henniger, Klosterhof 3, 86 Jahre

08.05.1927 Katharina Papilion, Kirchbergstraße 6, 83 Jahre

08.05.1930 Gertrud Sofie Heß, Querstraße 18, 80 Jahre

10.05.1934 Gerda Annelore Titze, In den Herrenäckern 10, 76 Jahre

10.05.1938 Ruza Obadovic, Meuselwitzer Straße 1, 72 Jahre

13.05.1938 Regina Jutta Schuh, Gradmannstraße 55, 72 Jahre

13.05.1940 Christa Ingeborg Fabritius, Schillerstraße 14, 70 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.